

Werte Mitglieder unseres Sondervereines !

Wohin steuert unser Sonderverein, zu noch mehr Problemen, zur Spaltung oder zur Auflösung???

Einer muss ja mal was schreiben, alle schimpfen nur.

Ich habe nach der Wende einen gut funktionierenden Sonderverein kennengelernt. Ich war das erste Mal im Januar 1990 allein mit meinem 500-Trabant in Hockenheim zur HSS, ohne Westgeld, ohne Unterkunft und mir wurde geholfen. Das auch mal zur Erinnerung an Harry Hirschfeld.

Wir „Ossis“ haben viele Jahre ausgestellt, kaum einen Preis errungen, aber wir waren immer dabei und es war trotzdem eine schöne Zeit und wir kamen gerne.

Seit daher sind über 20 Jahre vergangen und vieles hat sich seit der schönen Zeit auch verändert.

Ich habe in Schönbach zur Sommertagung 1996 den Vorstandswechsel von Werner Pfortner zu Gerhard Dehler erlebt. Gerhard hat seine Sache 20 Jahre ordentlich gemacht, zumindest für mich. Kann man so einen Posten in der heutigen Zeit überhaupt 100-prozentig erledigen. Gerhard stellte nach 20 Jahren sein „Amt“ zur Verfügung. Es musste ein Nachfolger her. Zu den Wahlen des neuen Vorstandes kann ich nicht viel sagen, da ich zu dieser Sommertagung nicht anwesend war.

Es wurde von den Mitgliedern ein neuer Vorstand gewählt und man akzeptiert diese Entscheidung.

Probleme gab es in den letzten Jahren in unserem SV schon einige, aber in letzter Zeit war es immer mehr die Unzufriedenheit über die Bewertungen der Sonderrichter, es ging sogar soweit das Züchter von unseren SS oder HSS fernblieben.

Diese und andere Probleme belasten seit einigen Jahren unseren Sonderverein.

Ist nicht der Vorstand, welcher von seinen Mitgliedern gewählt wurde, dafür da, Probleme im Sonderverein zu klären, Schwierigkeiten abzuwenden und alles zu tun zum Wohle des SV??

Man merkt in den letzten Jahren kaum was davon.

Da ergreifen unzufriedene Zuchtfreunde die Aktivitäten und rufen eine „Gegenschau“ ins Leben. Ist das der richtige Weg???

Ich werte das als „Fingerzeig“ oder „Warnstreik“ an den Vorstand unseres SV endlich Lösungen zu finden!!!

Es kann nicht sein, das es zu Lasten der aktiven und ehrlichen Züchter geht, sich in Zukunft zwischen zwei Ausstellungen entscheiden zu müssen.

Klärt das endlich im Vorstand und zwar ordentlich, sonst wird es bei zwei Ausstellungen bleiben und zu einer Spaltung des SV führen.

Noch ein Hinweis! Was mich schon lange stört! Warum findet die Jahreshauptversammlung eigentlich zur Sommertagung (welche ja auch nicht mehr die ist, die sie mal war) statt, wo kaum noch aktive Züchter und Aussteller teilnehmen. Zur HSS im Januar waren eigentlich immer die Züchter noch anwesend, welche durch das Ausstellen ihrer Tiere dem SV noch ein positives Bild gaben, aber das war nur ein Hinweis.

In Lösung der Probleme hoffend : Michael Pech